



Einladung zum **Studientag:**

## **Das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Zentralamerika: Inhalt und Konsequenzen**

8.-9. November 2012

Bernhard-Lichtenberg-Haus, Berlin

Das inzwischen zum Abschluss gebrachte Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Zentralamerika wird im Jahr 2013 dem Bundestag zur Ratifizierung vorgelegt.

**Ziel des Studientages** ist es, Inhalt und mögliche Konsequenzen des Assoziierungsabkommens zu analysieren. Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach den wahrscheinlichen Gewinnern und Verlierern und insbesondere den Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung in Zentralamerika. Die daraus gewonnenen Einsichten sollen für Handlungsempfehlungen bezüglich der anstehenden Ratifizierung des Abkommens durch den Bundestag genutzt werden.

Der Studientag richtet sich an interessierte Organisationen und Einzelpersonen aus Deutschland und Europa, die zu den Themen Handel, Investitionen, Landwirtschaft, Ressourcenkonflikte, Menschenrechte, nicht nur, aber auch in Zentralamerika arbeiten.

## Programm:

### **8. November**

- 14:00 Uhr *Begrüßung und Einführung*
- 14:30 – 16:00 Uhr **Einführung in den Kontext, Verhandlungsprozess und Inhalt des Abkommens**
- Referentin: Susanna Daag, Geschäftsführerin von CIFCA  
(*Copenhagen Initiative for Central America and Mexico*), Brüssel
- 16:00 Uhr *Pause*
- 16.30 Uhr **Eröffnungspodium: Welche Konsequenzen sind zu erwarten?  
Wer wird verlieren, wer wird gewinnen?**
- Anita Escher Echeverría, Botschafterin El Salvadors in Berlin  
Alexander Schmidbauer, Lateinamerika-Verein (LAV,  
*Wirtschaftsvereinigung für Lateinamerika*), Hamburg  
Carlos Zepeda, Universität Warwick (UK)  
Kommentar: Bischof Alvaro Ramazzini, Guatemala
- 18:30 Uhr *Programmende erster Tag*

### **9. November**

- 9:00 -11:00 **Fallstudien zu konkreten Auswirkungen auf  
Lebensbedingungen und das Recht auf Nahrung**
- Landnutzung und -konflikte (Agrarrohstoffe)  
Input von Susanna Daag, CIFCA
- Ressourcenausbeutung (Bergbau)  
Input von Bischof Alvaro Ramazzini (Guatemala)
- Auswirkungen auf die Wasserversorgung  
Input von Carlos Zepeda (Universität Warwick)
- Zur Effektivität der Menschenrechtsklausel im  
Assoziierungsabkommen  
Input von David Morales, Leiter der  
Menschenrechtsabteilung im salvadorianischen  
Außenministerium
- 11:00 – 11:15 *Pause*

11:15 – 13:00 Uhr

**Wie positioniert sich die europäische und deutsche Politik?**

**Abschlusspodium mit:**

Anette Hübinger, MdB, CDU/CSU

Frank Schwabe, MdB, SPD

Thilo Hoppe, MdB, DIE GRÜNEN

Heike Hänsel, MdB, DIE LINKE

Bischof Alvaro Ramazzini, Guatemala

13:00 Uhr

Abschluss mit einem gemeinsamen Mittagessen

**Tagungsort:** Das **Bernhard-Lichtenberg-Haus** befindet sich auf der Rückseite der St.

Hedwigs-Kathedrale direkt am Bebelplatz in Berlin-Mitte. Anfahrt siehe:

<http://www.hedwigs-kathedrale.de/page/anfahrt>

**Tagungskosten:** Jede/r Teilnehmer/in bezahlt einen TN-Beitrag in Höhe von 20 Euro, in den das gemeinsame Mittagessen am 9. November eingeschlossen ist. Die Kosten und Organisation für Anreise und Aufenthalt in Berlin übernimmt jede/r Teilnehmer selbst.

**Tagungssprachen:** Englisch, Spanisch und Deutsch. Englische Vorträge werden nicht übersetzt. Spanische Beiträge werden ins Deutsche übersetzt, deutsche Beiträge werden ins Spanische übersetzt.

**Anmeldung per Email bitte bis zum 30. Oktober 2012** an: Martin Wolpold-Bosien, [wolpold-bosien@fian.org](mailto:wolpold-bosien@fian.org); er steht auch für weitere Informationen und Rückfragen telefonisch zur Verfügung (06221-65300-41).

**Vorbereitungsgruppe:** Frank Garbers, Christine Born, Hanna Hellenbroich, Ulf Baumgärtner, Albrecht Schwarzkopf und Martin Wolpold-Bosien

**Die Tagung wird durchgeführt** von der AG Landrechte Zentralamerika (bestehend aus: Brot für die Welt, Christliche Initiative Romero, FIAN, MISEREOR und terre des hommes) und

**mit veranstaltet von:**

**INKOTA e.V. , Berlin**

**Ökumenische Initiative Mittelamerika, Stuttgart**

**Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung, Stuttgart**

**Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit, München**